

Herzlich Willkommen zur Revierkonferenz

Strategieprozess

Hoyerswerda | Lausitzhalle | 02.02.2026



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN

Begrüßung und Einführung

Heiko Kretschmer/ Zoë Schlär

Johanssen & Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Tagesordnung Revierkonferenz

	12:00 – 12:30 Uhr	Eintreffen
TOP 1	12:30 – 13:00 Uhr	Begrüßung und Einführung • Begrüßung durch den gastgebenden Herrn Bürgermeister Mirko Pink • Staatsministerin Regina Kraushaar • Videobotschaft Herr Ministerpräsident Michael Kretschmer • Impuls von Landrat Dr. Stephan Meyer und Landrat Udo Witschas • Film „Die Lausitz“
TOP 2	13:00 – 13:15 Uhr	Keynote Staatsministerin Regina Kraushaar
TOP 3	13:15 – 13:30 Uhr	Projektvorstellungen • Industriegebiet Straßgräbchen • Trinkwasserverbund • Smart Mobility Lab • DZA
	13:30 – 14:00 Uhr	Pause
TOP 4	14:00 – 14:45 Uhr	Evaluierung und Strategieprozess • Vorstellung Evaluierungsprozess Herr Dr. Oliver Arentz, VDI Technologiezentrum GmbH • Vorstellung Strategieprozess (Fachdialoge) Herr Heiko Kretschmer, Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH • Weiteres Vorgehen Herr Jörg Huntemann, Abteilungsleiter Strukturentwicklung
TOP 5	14:45 – 15:30 Uhr	Abschlussplenum mit Diskussion • Staatsministerin Regina Kraushaar, Landrat Udo Witschas, Antje Klose, Dr. Oliver Arentz, Heiko Kretschmer
	15:30 – 16:00 Uhr	Get Together

Begrüßung

Mirko Pink

Bürgermeister Große Kreisstadt Hoyerswerda



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Begrüßung

Regina Kraushaar

Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Begrüßung

Michael Kretschmer

Ministerpräsident Freistaat Sachsen (Videobotschaft)



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Impuls

Dr. Stephan Meyer

Landrat Landkreis Görlitz



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Impuls

Udo Witschas

Landrat Landkreis Bautzen



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Film „Die Lausitz“



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN



Keynote

Regina Kraushaar

Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Projektvorstellung

Industriegebiet Straßgräbchen
Trinkwasserverbund
Smart Mobility Lab
Deutsches Zentrum für Astrophysik



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Pause

13:30 – 14:00 Uhr



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN

Evaluierung und Strategieprozess

Dr. Oliver Arentz

VDI Technologiezentrum GmbH



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG





Wir
gestal
ten
Zukunf
t

Strukturwirk sam fördern

Ergebnisse der Evaluation

Gegenstand, Ziel und Methodik der Evaluation



Untersuchungsgegenstand

- Handlungsprogramm
- Umsetzungsmaßnahmen
- RL InvKG



Ziel

- Zielerreichungs- und Wirksamkeitsanalyse
- Identifikation von Änderungsbedarfen (einschließlich Prozesse)



Desk Research

- Dokumentenanalyse
- Projektdatenbank



Onlinebefragung

- 137 Antwortende
- 167 Antworten



Interviews

- ~ 60 Interviews
- Mit z.T. mehreren Teilnehmenden



BM/LR-Workshops

- LR: 13 Teilnehmer
- MR: 9 Teilnehmer

Zusammenfassung der Kernaussagen

Feststellung	Herausforderung	Empfehlung
• Verfahren und Maßnahmenmix grundsätzlich gut aufgestellt • Finanzhilfen der 1. Periode planerisch überzeichnet • Großteil der Projekte in der Umsetzung	• Mittelknappheit in 2./3. Periode • starke Varianz in Strukturwirksamkeit • Fachkräfteengpässe • Rolle beratender Mitglieder im RBA	• Strategische Fokussierung • Scoring-Anpassungen (Fachkräfte & „weiche“ Faktoren) • thematische Förderaufrufe • Mindestscore • Tranchierung • Governance- und Prozess-Optimierungen



Wir
gestalt
en
Zukunft

Kontakt

Dr. Oliver
Leiter Innovation

+49 211 6214-430
arentz@vdi.de
vditz.de

Evaluierung und Strategieprozess

Heiko Kretschmer

Johanssen & Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



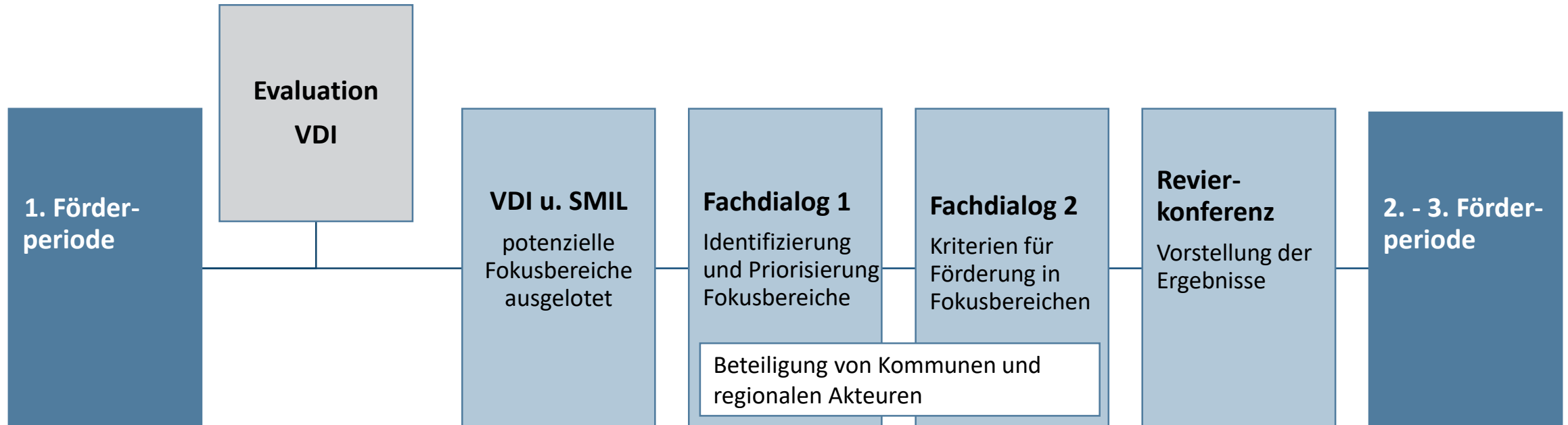
Johanssen + Kretschmer
Strategische Kommunikation GmbH



**Förderung des Struktur-
entwicklungsprozesses
neuausrichten**
Ergebnisse der Fachdialoge

Revierkonferenz, 2. Februar 2026

Die Fachdialoge sind Teil des Prozesses zur strategischen Fokussierung





Gemeinsam vom Evaluationsergebnis zur Neuausrichtung der Förderung

- › Ende 2025 fanden zwei Fachdialoge mit insgesamt rund 100 Teilnehmenden aus **Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft** statt.
- › Fachdialog 1 knüpfte an die Evaluationsergebnisse an und diente der **Identifizierung und Priorisierung strategischer Fokusbereiche**. Fachdialog 2 konkretisierte auf Basis der angestrebten Wirkziele die **Anforderungen und Kriterien für die Förderung**.
- › Beide Dialoge wurden in **moderierten Diskussionsrunden mit allen Teilnehmenden** sowie in **strukturierten Gruppenarbeiten** durchgeführt. Die Diskussionen wurden systematisch dokumentiert und analysiert.

Klares Votum für Fokussierung

Es gibt eine breite Zustimmung zur Priorisierung von vier strategischen Fokusbereichen.

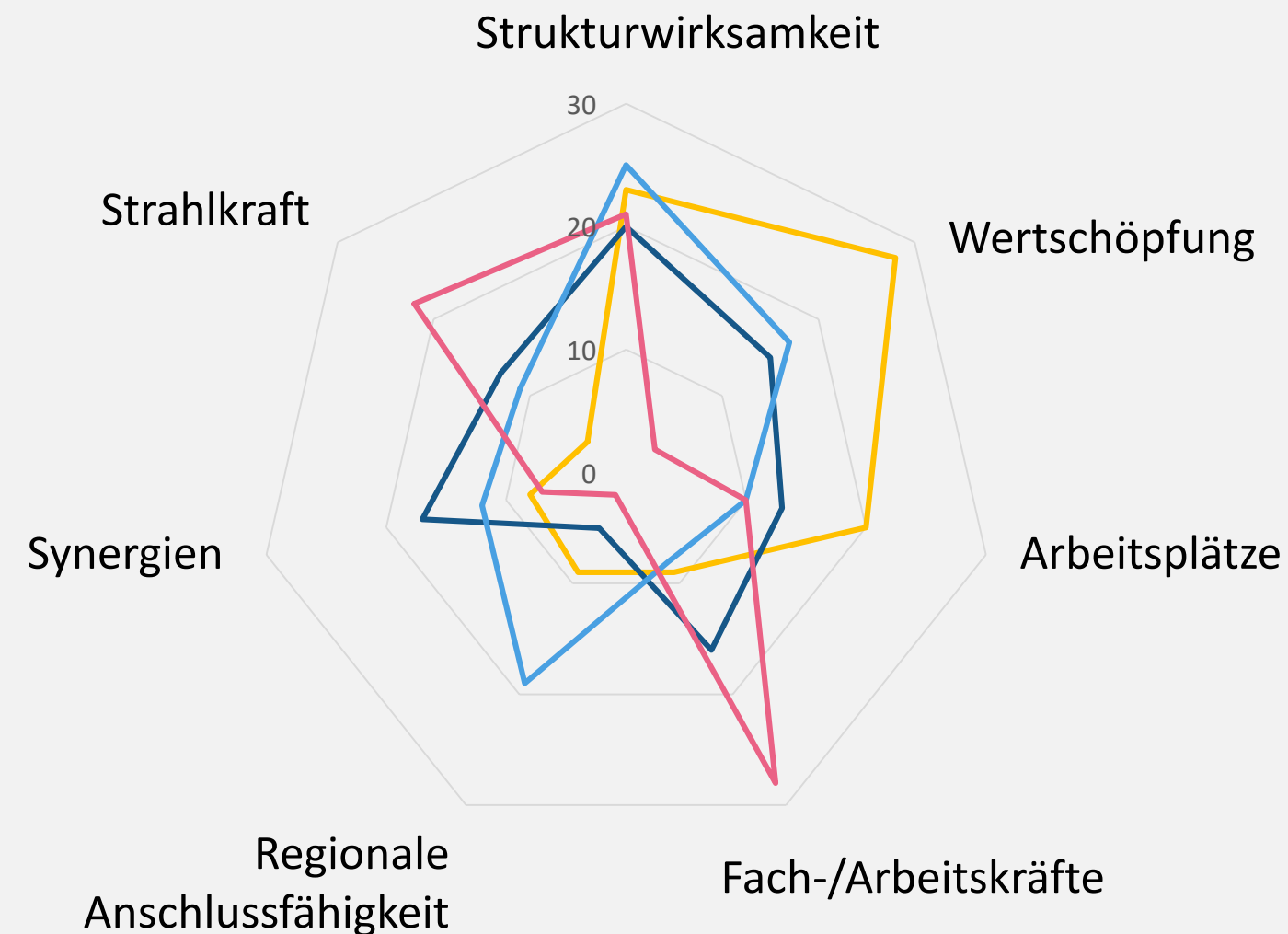
- › **Industrieparks, Großflächen, insbesondere bestehende Kraftwerkstandorte**
Strategisch relevant für Ansiedlungen, Wertschöpfung, Beschäftigung
- › **Flankierung von Großvorhaben**
Hebelwirkung für regionale Entwicklung erwartet
- › **Forschungs- und Technologietransfer**
Gilt als Motor für Innovation und regionale Vernetzung
- › **Nachgelagert: Lebenswerte Region** (inkl. Tourismusperspektive)
Wichtig für Bindung von Fachkräften und das überregionale Image

Industriestandorte und Gewerbeflächen

Flankierung von Großvorhaben

Forschungs- u. Technologietransfer

Lebenwerte Region



Alle Projekte sollen zu höherer Strukturwirksamkeit beitragen.

Je nach Fokusbereich werden unterschiedliche Beiträge gefordert.

Nutzbarkeit und Erschließung als zentrale Kriterien

Fokusbereich 1: Industriestandorte und Gewerbeflächen

- › Fokus der Diskussion auf harte Standortfaktoren: Verfügbarkeit der Flächen, Anbindung, Planungsstand.
- › Förderung vorrangig für erschlossene, kurzfristig nutzbare Flächen – keine Absichtserklärungen.
- › Zielkonflikt Reaktivierung vs. Neuversiegelung benannt – Nachnutzung höher gewichtet.
- › Kernfrage der Diskussion war, nach welchen Kriterien die Nutzbarkeit von Flächen bewertet werden kann.

Vorgeschlagene Bewertungskriterien (Auswahl)

Erschließungsgrad

Anschluss an Raumplanung

Bebauungsreife

Nachnutzungspotenziale

Strategische Lage

Verbindung und Interaktion für Wirkung

Fokusbereich 2: Flankierung von Großvorhaben

- › Förderung nur mit nachweisbarer Anbindung an Großvorhaben (inhaltlich, zeitlich, räumlich).
- › Zeitfenster und Bedarfe müssen zusammenpassen.
- › Wirkungsrelevant: Teil von Clustern und regionaler Strategien

Fokusbereich 3: Forschungs- und Technologietransfer

- › Infrastruktur ≠ Transferwirkung. Förderbare Gebäude, Labore und Plattformen reichen allein nicht aus – entscheidend ist Wissensverwertung in Wirtschaft und Region.
- › Transfer braucht Netzwerke, operative Trägerschaft und Anbindung an Unternehmen und Märkte.

Vorgeschlagene Bewertungskriterien (Auswahl)

Nachweisliche Kopplung (z.B. LOI)

Synchrone Umsetzungszeiträume

Beitrag zur Sicherung von
Fachkräften u. Infrastrukturbedarf

Integration in regionale
Entwicklungsstrategien und
Netzwerke

Anzahl/Qualität von
Transferpartnerschaften

Verwertungsindikatoren (Spin-offs,
Patente, Produkte)

Governance- und Betriebskonzept
(Träger, Personal, Verstetigung)

„Nur relevant, wenn´s Fachkräfte bindet.“

Fokusbereich 4: Lebenswerte Region

- › Förderwürdig nur mit konkretem Beitrag zur Fachkräftesicherung.
- › Gefördert werden sollen nur Projekte, die Arbeits- und Lebensorte attraktiver machen.
- › Einzelmaßnahmen ohne Verstetigung abgelehnt. Vielmehr wird Einordnung in eine beschlossene überregionale oder regionale Gesamtstrategie bzw. Konzeption erwartet.
- › Die Rolle von Kommunen, Betrieben und gesellschaftlichen Akteuren wurde betont – allerdings unter der Bedingung klarer Zielbeiträge.

Vorgeschlagene Bewertungskriterien (Auswahl)

Nachweislicher Fachkräftebezug
(Standortfaktoren)

Betriebskonzept und
Verstetigungsstrategie

Beitrag zu regionaler Attraktivität,
Versorgung u. sozialer Infrastruktur

Wirkung auf Bleibe/Zuzug
(Messbarkeit kritisch)

Kernerkenntnisse aus den Fachdialogen

Gezielt in den **vier
Fokusbereichen**
fördern,
nachvollziehbar
bewerten,
strategisch
einbinden

Klar benannte, bewertbare Kriterien sind zentral. Um Förderchancen einschätzen und Entscheidungen nachvollziehen zu können, braucht es transparente Maßstäbe.

Resilienz und Diversifikation gewinnen als übergreifende Leitprinzipien an Bedeutung.

Governance und Einbindung sind erfolgskritisch: Projekte entfalten nur Wirkung, wenn Zuständigkeiten klar geregelt, Partnerschaften verlässlich sind und das Vorhaben in ein größeres Ganzes eingebettet ist.

Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH

 www.jk-kom.de

 info@jk-kom.de

 www.linkedin.com/company/johanssen-kretschmer-strategic-communications

 www.twitter.com/jk_beratung

 www.facebook.com/jundk

 www.instagram.com/jk_beratung

Büro Berlin

Wilhelmstraße 118
10963 Berlin
T +49 (0)30 520 00 57 0

Büro Frankfurt am Main

Junghofstraße 16
60311 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 8700 128 - 28

Büro Hamburg

Stadthausbrücke 8
20355 Hamburg
T +49 (0)40 226 33 11 55

Büro München

Am Waldspitz 1
81375 München
T +49 (0)30 520 00 57 0



Evaluierung und Strategieprozess

Jörg Huntemann

Abteilungsleiter Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und
Landesentwicklung



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



STRATEGIE- PROZESS

ÜBERGANG IN DIE
2. FÖRDERPERIODE
- NÄCHSTE SCHRITTE -



FORTSCHREIBUNG DER FÖRDERGRUNDLAGEN

GRUNDLAGE UND UMSETZUNG

Vereinbarungen im Koalitionsvertrag für die 8. Legislaturperiode des Sächsischen Landtags zum Strukturwandel

- die noch verfügbaren Strukturwandelmittel sollen gezielt zur **Stärkung und Ergänzung** der **bereits ausgewählten Projekte** eingesetzt werden
- dafür sollen **auch** regional- und themenbezogene **Förderaufrufe** gestartet werden
- Mittel des InvKG sollen **gezielt eingesetzt** werden, um ausgehend **von der Forschung neue Wertschöpfung in den Regionen zu befördern**

Umsetzung – Fortschreibung des Handlungsprogramms als Nachtrag sowie Anpassung RL InvKG – Diskussionsstand!

- Projekte in einem **Fokusbereich** sollen prioritär gefördert werden
- **Berücksichtigung** der Projekte eines Fokusbereichs **im Scoringssystem**
- Einführung eines **Mindestscorewertes**
- Einführung von **optionalen (ergänzenden) Förderaufrufen**

FORTSCHREIBUNG FÖRDERGRUNDLAGEN

ZEITPLAN UND NÄCHSTE SCHRITTE

Ziel: Fortschreibung des Handlungsprogramms und Anpassung der RL InvKG **bis Ende II. Quartal 2026**

- Zeitnah **Beteiligung kommunale Ebene** (AG Strukturwandel und RBA) sowie **Ressorts** (IMAG) vor dem formellem Kabinettsverfahren zur **Erörterung** der zentralen Inhalte und der Gelegenheit zur **Stellungnahme**
- Anhörung **Sächsischer Rechnungshof** / Erteilung des Einvernehmens
- **Kabinettsverfahren II. Quartal 2026**
- Information und Beschlussfassung im **Bund-Länder-Koordinierungsgremium** (BLKG)

VIELEN DANK.



STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Abschlussplenum und Diskussion

Staatsministerin Regina Kraushaar, Landrat Udo Witschas,
Antje Klose, Dr. Oliver Arentz, Heiko Kretschmer



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Vielen Dank für Ihr Mitwirken!



Sächsische Agentur für
Strukturentwicklung GmbH

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN